

BESCHLUSS-PROTOKOLL

**16. ordentliche Generalversammlung
FC Luzern-Innerschweiz AG
vom Freitag, 12. November 2021, 19.00 Uhr
im Restaurant Schützenhaus, Luzern**

Vorsitz: Philipp Studhalter, Präsident

Protokoll: Brendon Tómasson, Leiter Administration

Traktanden:

- 1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen GV vom 12. November 2020**
Antrag Verwaltungsrat: Genehmigung des Protokolls
- 2. Jahresbericht sowie Jahresrechnung vom Geschäftsjahr 2020/2021**
- 3. Bericht der Revisionsstelle**
- 4. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung vom Geschäftsjahr 2020/21**
Antrag Verwaltungsrat: Genehmigung von Jahresbericht und Jahresrechnung
- 5. Verwendung des Bilanzergebnisses**
Antrag Verwaltungsrat: Vortrag auf neue Rechnung
- 6. Entlastung des Verwaltungsrates**
Antrag Verwaltungsrat: Entlastung des Verwaltungsrates
- 7. Wahl des Verwaltungsrates**
- 8. Wahl der Revisionsstelle**
- 9. Varia und Umfrage**

Begrüssung / Konstituierung der Generalversammlung

Der Präsident Philipp Studhalter begrüsst die anwesenden Aktionäre und Gäste zur 16. Generalversammlung der FC Luzern-Innerschweiz AG im Restaurant Schützenhaus, Luzern.

Der Präsident stellt den Verwaltungsrat der Versammlung vor:

Philipp Studhalter, Präsident
Josef Bieri, Verwaltungsrats-Vizepräsident
Marco Castellaneta, Verwaltungsratsmitglied

Der Protokollführer und die Stimmzähler werden vorgestellt:

Brendon Tómasson als Protokollführer und **David Zibung** als Stimmzähler werden vorgeschlagen.

Der Protokollführer sowie die Stimmzähler werden einstimmig gewählt.
(Resultat der Abstimmung: einstimmig, Nein 0, Enthaltungen 0)

Der Präsident hält folgendes fest:

Die Einladungen wurden fristgerecht gemäss Statuten publiziert (SHAB 15.10.2021) und die Generalversammlung ist beschlussfähig.

Vertretungsverhältnisse:

Anwesende Aktionäre	72
Anwesende Aktienstimmen	97'226
Absolutes Mehr	48'614

1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen GV vom 12. November 2020

Das Protokoll wurde beim Sitz der Gesellschaft, swissporarena, Horwerstrasse 91, 6005 Luzern, zur Einsicht aufgelegt und dem Aktionären zugestellt.

Der Verwaltungsrat stellt den Antrag, das Protokoll der 15. ordentlichen Generalversammlung vom 12. November 2020 zu genehmigen.

Anwesende Aktionäre	72
Anwesende Aktienstimmen	97'226
Absolutes Mehr	48'614
Nein Stimmen	0
Enthaltungen	0
Ja Stimmen	97'226

(Resultat der Abstimmung: einstimmig, Nein 0, Enthaltungen 0)

2. Jahresbericht und Jahresrechnung vom Geschäftsjahr 2020/2021

Der Vorsitzende Philipp Studhalter sowie Stefan Wolf lesen den Jahresbericht vor und Richard Furrer präsentiert die Jahresrechnung vom Geschäftsjahr 2020/2021.

3. Bericht der Revisionsstelle

Herr Rolf Eberle, Revisor von der Truvag Revisions AG, Luzern, präsentiert den Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung vom Geschäftsjahr 2020/2021. Als statutarische Revisionsstelle stellt er fest, dass die Buchführung und Jahresrechnung geprüft und das Schweizerische Gesetz sowie die Statuten eingehalten wurden.

4. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung vom Geschäftsjahr 2020/2021

Der Verwaltungsrat stellt den Antrag, den Jahresbericht und die Jahresrechnung vom Geschäftsjahr 2020/2021 zu genehmigen.

Jahresbericht vom Geschäftsjahr 2020/2021

Anwesende Aktionäre	72
Anwesende Aktienstimmen	97'226
Absolutes Mehr	48'614
Nein Stimmen	0
Enthaltungen	0
Ja Stimmen	97'226

(Resultat der Abstimmung: einstimmig, Nein 0, Enthaltungen 0)

Jahresrechnung vom Geschäftsjahr 2020/2021

Anwesende Aktionäre	72
Anwesende Aktienstimmen	97'226
Absolutes Mehr	48'614
Nein Stimmen	0
Enthaltungen	0
Ja Stimmen	97'226

(Resultat der Abstimmung: einstimmig, Nein 0, Enthaltungen 0)

5. Verwendung des Bilanzergebnisses

Der Verwaltungsrat stellt den Antrag, den Verlust von CHF 3'225'464 auf die neue Rechnung vorzutragen.

Anwesende Aktionäre	72
Anwesende Aktienstimmen	97'226
Absolutes Mehr	48'614
Nein Stimmen	0
Enthaltungen	0
Ja Stimmen	97'226

(Resultat der Abstimmung: einstimmig, Nein 0, Enthaltungen 0)

6. Entlastung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat stellt den Antrag auf Entlastung des Verwaltungsrates.

Anwesende Aktionäre	72
Anwesende Aktienstimmen	97'226
Absolutes Mehr	48'614
Nein Stimmen	0
Enthaltungen	0
Ja Stimmen	97'226

(Resultat der Abstimmung: einstimmig, Nein 0, Enthaltungen 0)

7. Wahl des Verwaltungsrates

Folgende Personen stellen sich zur Wahl in den Verwaltungsrat zur Verfügung:

VR-Präsident: Stefan Wolf
VR-Vizepräsident: Josef Bieri
VR-Mitglieder: Ursula Engelberger
Bruno Affentranger
Laurent Prince

Anwesende Aktionäre	72
Anwesende Aktienstimmen	97'226
Absolutes Mehr	48'614
Nein Stimmen	0
Enthaltungen	0
Ja Stimmen	97'226

(Resultat der Abstimmung: einstimmig, Nein 0, Enthaltungen 0)

Die neuen Verwaltungsräte erklären Annahme der Wahl und bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

8. Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat stellt den Antrag, die Truvag Revisions AG, Luzern, für ein Jahr als Revisionsstelle wieder zu wählen.

Anwesende Aktionäre	72
Anwesende Aktienstimmen	97'226
Absolutes Mehr	48'614
Nein Stimmen	0
Enthaltungen	0
Ja Stimmen	97'226

(Resultat der Abstimmung: einstimmig, Nein 0, Enthaltungen 0)

9. Varia und Umfrage

Philipp Studhalter bedankt sich bei allen Anwesenden für das Erscheinen und schliesst die 16. ordentliche Generalversammlung der FC Luzern-Innerschweiz AG um 20.02 Uhr.

Anschliessend an die Generalversammlung präsentierte Richard Furrer den Geschäftsbericht 2020/2021. Danach erfolgte eine Präsentation zur Ausrichtung des FC Luzern vom neuen Präsidenten Stefan Wolf.

Der Vorsitzende



Philipp Studhalter

Der Protokollführer



Brendon Tomasson

Luzern, 12. November 2021

Anhang: - Jahresrechnung vom Geschäftsjahr 2020/2021
- Kommentare / Bemerkungen

Zusammenfassung der Abstimmungen

Anwesende Aktionäre	72
Anwesende Aktienstimmen	97'226
Absolutes Mehr	48'614

Traktandum	Titel	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Protokollführer / Stimmenzähler	97'226	0	0
1	Genehmigung des Protokolls der ord. GV vom 12. November 2020	97'226	0	0
4	Jahresbericht vom Geschäftsjahr 2020/2021	97'226	0	0
4	Jahresrechnung vom Geschäftsjahr 2020/2021	97'226	0	0
5	Verwendung des Bilanzergebnisses	97'226	0	0
6	Entlastung des Verwaltungsrates	97'226	0	0
7	Wahl des Verwaltungsrates	97'226	0	0
8	Wahl der Revisionsstelle	97'226	0	0

FC Luzern-Innerschweiz AG Jahresrechnung 2020/21

BILANZ	30.06.2021 (CHF)	30.06.2020 (CHF)
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	4'093'718	2'639'217
Forderungen aus Lieferung & Leistungen	954'181	1'169'015
Übrige kurzfristige Forderungen	86'515	817'253
Vorräte	39'697	42'824
Aktive Rechnungsabgrenzung	3'273'825	6'823'837
Total Umlaufvermögen	8'447'937	11'492'147
Sachanlagen	467'781	144'010
Immaterielle Anlagen	1'909'070	1'848'616
Total Anlagevermögen	2'376'851	1'992'626
TOTAL AKTIVEN	10'824'788	13'484'773
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten Lieferungen + Leistungen	688'266	1'002'792
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6'025'438	8'308'769
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'165'710	78'363
Passive Rechnungsabgrenzung	739'657	1'033'655
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	4'377'584	2'434'584
Total Fremdkapital	12'996'656	12'858'163
Aktienkapital	1'000'000	1'000'000
Reserven	53'600	47'840
Verlust-/Gewinnvortrag	-421'231	15'635
Unternehmenserfolg	-2'804'236	-436'865
Total Eigenkapital	-2'171'868	626'611
TOTAL PASSIVEN	10'824'788	13'484'774
ERFOLGSRECHNUNG	01.07.20-30.06.21	01.07.19 - 30.06.20
ERTRAG		
Spielerinnahmen	3'205'840	3'149'789
Werbeeinnahmen	817'517	936'600
Übertragungsrechte	2'722'500	2'397'882
Donatorenbeiträge	475'000	410'000
Diverse Einnahmen	2'693'142	2'599'805
Finanzertrag	91'404	1'667
TOTAL ERTRAG	10'005'403	9'495'744
AUFWAND		
Personalaufwand	-10'081'338	-8'652'253
Aufwand Spielbetrieb	-1'713'869	-1'933'585
Sonstiger Betriebsaufwand	-308'699	-254'276
Finanzaufwand	-22'609	-133'037
Abschreibungen	-1'155'015	-1'643'052
TOTAL AUFWAND	-13'281'530	-12'616'202
Transferrechnung (siehe Detail)	-67'652	2'417'835
Ausserordentlicher Erfolg	541'405	267'760
Steuern	-1'862	-2'000
Unternehmenserfolg	-2'804'236	8'095

Position Transferrechnung:	01.07.20 - 30.06.21 (CHF)	01.07.19 - 30.06.20 (CHF)
Ertrag Transfers (brutto)	1'272'249	3'575'186
Total Transfertrag	1'272'249	3'575'186
Transferaufwand	-553'813	-641'999
Ausbildungsentschädigungen	-102'138	-162'852
Ausleihgebühren	-99'144	0
Spielervermittler/Beobachter	-584'806	-352'500
Total Transferaufwand	-1'339'901	-1'157'351
Nettotransferertrag	-67'652	2'417'835

VERWENDUNG DES BILANZERFOLGES	30.06.2021	30.06.2020 (CHF)
Vortrag 1.7.	-421'229	15'635
Unternehmenserfolg	-2'804'236	-436'865
Bilanzgewinn/verlust 30.06.	-3'225'464	-421'229
Zuweisung Reserven	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	-3'225'464	-421'229

Kommentare / Bemerkungen zur 16. Generalversammlung der FC Luzern-Innerschweiz AG

Im Anschluss an die Generalversammlung kam es zu vier Wortmeldungen von anwesenden Aktionären.

Kommentar:

Aktionär Freddy Steiner sprach die aktuelle Situation betreffend Pyromaterial im Stadion an. Es teilte mir, dass das ungebührliche Verhalten der Fans sehr viele Personen verärgert und es ist unverständlich wie das Pyromaterial ins Stadion gelangen kann. Es benötigt eine bessere Eingangskontrolle. Es ist auch nicht in Ordnung, dass auf der einen Seite Zuschauer Schirme und Trinkflaschen abgeben müssen und andererseits grosse Mengen an Pyromaterial ins Stadion geschleust werden können. In dieser Hinsicht muss etwas unternommen werden können. Die Massnahme „Schliessung des Fansektors“ wurde erwähnt. Es ist auch offensichtlich, dass die Durchsagen des Stadionspeakers keine Wirkung erzielt.

Bemerkung:

Die Klubs der SFL handeln nach dem „Good Hosting“ Prinzip. Es werden stichweise Kontrollen beim Einlass durchgeführt. Der Zuschauer soll aber als Gast empfangen werden. Mit diesem Konzept werden und können nicht alle Besucher kontrolliert werden. Während dem Spiel werden Videoaufnahmen seitens Polizei gemacht. Diese Aufnahmen werden anschliessend evaluiert. Die Situation ist im Vergleich zu beispielsweise Zürich deutlich besser. Der Klub ist mit den Fans in stetigem Dialog, damit Gewalt verhindert werden kann. Es ist auch allen bewusst, dass die Klubs für das Verhalten der Zuschauer von der Liga gebüsst werden.

Kommentar:

Aktionär Albert Schwarzenbach hat das Thema der personalisierten Tickets und die Funktion der Fanarbeit angesprochen. Diverse Politiker befürworten die Verwendung von personalisierten Tickets so wie es die Nationalmannschaft bereits anwendet. Diese Massnahme würde die Ermittlung von Personen erleichtern. Ueli Kaltenrieder hat zusätzlich angefügt, dass bei den Klubs eine gewisse Resignation erkennbar sei. Klubs müssten sich überlegen, andere Wege einzuschlagen. Seit Jahren wird behauptet, dass man auf gutem Wege sei, doch verändert hat sich nur wenig. Es ist ein grosses Anliegen, dass die Klubs mit alternativen Vorgehensweisen beschäftigen.

Bemerkung:

Das Thema personalisierte Tickets wurde bereits mehrmals diskutiert. Bei den Fangruppierungen kommt dieser Vorschlag nicht gut an. Zusätzlich ist die Umsetzung sehr aufwändig und kostenintensiv.

Kommentar:

Am Schluss meldete sich der Aktionär Daniel Britschgi zu Wort. Anhand eines umfassenden Plädoyers erwähnte er unter anderem folgende Punkte:

- Dank an Josef Bieri und Bruno Affentranger für ihre Arbeit bei der Lösung der Situation im Aktionariat des FC Luzerns. Durch ihren Willen, Energie und Geschick, konnte das Ganze in geordnete Bahnen gelenkt werden.
- Dank an Richard Furrer und sein Team für den umfassenden Geschäftsbericht und die Transparenz.
- Der Versand der Unterlagen inklusive Jahresrechnung vor der GV wurde als sehr positiv empfunden.
- Die Rolle der Kleinaktionäre beschäftigt Herrn Britschgi immer noch sehr. Da die Verhältnisse klar definiert sind, ist die Position des Kleinaktionärs irrelevant. Die Abstimmung ist eine pure Formsache.
- Die Bedeutung der Fans wurde anhand der Corona-Pandemie aufgezeigt. Die Fans des FC Luzern sind einzigartig und nicht austauschbar. Der FC Luzern kann sich mit seiner eigenen Identität von den anderen Klubs abheben. Ganz nach dem Motto „zäme för de FCL“ schafft der FCL Emotionen. Die Einzigartigkeit des FCL motiviert die Kleinaktionäre zum Mitmachen und macht den Fussball zu dem was es ist. Fussball ohne Fans wäre ein langweiliges Produkt. Gerade diese Gegebenheit lässt die Frage aufkommen, wieso nicht auch ein Kleinaktionär Teil des Verwaltungsrates sein kann. Dieser könnte die Bedürfnisse und Anliegen des Fans einbringen und entsprechend mitbestimmen. In dieser Hinsicht sollte der FC Luzern die Besetzung des Verwaltungsrates überdenken. Es benötigt jemanden, der sich für die Interessen der Kleinaktionäre einsetzt. Diese hätte auch einen positiven Einfluss auf die Entwicklung des FC Luzern.
- Das Thema mehrere Mandate bei den VR-Mitgliedern wurde erneut angesprochen sowie das Corporate Governance. Das Mitspracherecht der Kleinaktionäre muss für die Zukunft behandelt werden.

Bemerkung:

SWO antwortete, dass die Fans schon ein Mitspracherecht haben. Zum Beispiel in den vielen Dialogen, welche wir mit ihnen führen und vor allem in der Sidehofrondi, welche perfekt für diesen Austausch ist und die Fans dort ebenfalls einen Platz darin haben.